

First Majestic produziert Rekordmenge von 7,3 Mio. oz Silberäquivalente im 3. Quartal

12.10.2021 | [IRW-Press](#)

First Majestic setzte den Silberverkauf aus und hielt zum Quartalsende 1,4 Mio. Unzen Silber als Inventar

Vancouver - [First Majestic Silver Corp.](#) (First Majestic" oder das Unternehmen") gibt bekannt, dass die Gesamtproduktion der vier produzierenden Betriebe des Unternehmens, der Silber-/Goldmine San Dimas, der Goldmine Jerritt Canyon, der Silber-/Goldmine Santa Elena und der Silbermine La Encantada, im dritten Quartal 2021 einen neuen Rekord von 7,3 Millionen Unzen Silberäquivalent, bestehend aus 3,3 Millionen Unzen Silber und 54.525 Unzen Gold, erzielt hat. In den ersten neun Monaten des Jahres 2021 produzierte das Unternehmen 9,5 Mio. Unzen Silber und 124.942 Unzen Gold, was einer Gesamtproduktion von 18,3 Mio. Unzen Silberäquivalent entspricht. Dies entspricht etwa 69 % der Hälfte der für den Prognosezeitraum 2021 anvisierten Produktion des Unternehmens von 25,7 bis 27,5 Mio. Unzen. Die Finanzergebnisse des Unternehmens für das dritte Quartal 2021 werden voraussichtlich am Donnerstag, dem 4. November 2021, veröffentlicht.

HIGHLIGHTS DES DRITTEN QUARTALS

- Gesamtproduktion um 14 % gestiegen: Das Unternehmen produzierte 7,3 Millionen Unzen Silberäquivalent, bestehend aus 3,3 Millionen Unzen Silber und 54.525 Unzen Gold, was einem Anstieg von 1 % bzw. 17 % im Vergleich zum Vorquartal entspricht. Dies ist in erster Linie auf eine 39%ige Steigerung der Goldproduktion aus dem Betrieb Jerritt Canyon in Nevada zurückzuführen.
- 1,4 Millionen Unzen Silber zurückgehalten: Am Ende des Quartals hielt das Unternehmen aufgrund der gedrückten Silberpreise im dritten Quartal 1,4 Millionen Unzen Silber auf Lager. Es wird erwartet, dass der Silberverkauf im vierten Quartal wieder aufgenommen wird. Das Unternehmen hat den Verkauf seiner Goldproduktion nicht eingestellt.
- Aufhalten des höhergradigen Materials bei Ermitaño: Im Laufe des Quartals setzte das Unternehmen den Abbau von vererztem Material aus der Erschließung der Lagerstätte Ermitaño bei Santa Elena fort. Zum Quartalsende wurden insgesamt 45.271 Tonnen vererztes Material mit einem Gehalt von 4,0 g/t Gold und 41 g/t Silber über Tage auf Halden geschüttet. Das Unternehmen geht davon aus, dass in den nächsten Monaten in der Aufbereitungsanlage Santa Elena mit der ersten Testaufbereitung begonnen wird.
- Große Investmentprojekte in Jerritt Canyon werden fortgesetzt: Im Laufe des Quartals schloss das Unternehmen die bautechnische Verfüllung für eine Aufstockung der Tailings-Lagerkapazität in TSF2 ab und installierte etwa 25 % der neuen Auskleidung. Darüber hinaus waren die jährlichen Instandhaltungsarbeiten an den Doppelröstöfen Ende September fast abgeschlossen. Infolge dieses geplanten 14-tägigen Wartungsstillstands wurden etwa 30.000 Tonnen Erz den Übertagehalden hinzugefügt, die voraussichtlich im vierten Quartal aufbereitet werden.
- 27 Bohrgeräte in Betrieb: Das Unternehmen brachte im Quartal Explorationsbohrungen mit einer Gesamtlänge von 50.472 m in den Minen des Unternehmens nieder. Am Ende des Quartals waren insgesamt 27 Explorationsbohrgeräte in Betrieb, darunter 12 Geräte bei San Dimas, sechs bei Jerritt Canyon, sieben bei Santa Elena und zwei bei La Encantada.

Wir hatten ein sehr starkes Quartal, in dem die Gesamtproduktion einen neuen Rekord von 7,3 Millionen Unzen Silberäquivalent erreichte, was einer Steigerung von 14 % im Vergleich zum Vorquartal entspricht", sagte Keith Neumeyer, Präsident und CEO. Das Rekordquartal ist in erster Linie darauf zurückzuführen, dass der Betrieb Jerritt Canyon ein ganzes Quartal lang produziert hat, zusätzlich zu den anhaltend starken Produktionsleistungen in San Dimas und La Encantada. Santa Elena steht jetzt an der Schwelle zu einer bedeutenden Produktionssteigerung und Kostensenkung, da wir in den kommenden Monaten die Anlage auf die erste Produktion aus dem Gebiet Ermitaño vorbereiten. Mit Blick auf die Zukunft gehen wir davon aus, dass höhere Gehalte das Produktionswachstum bei San Dimas, Jerritt Canyon und Santa Elena im vierten Quartal und bis ins Jahr 2022 vorantreiben werden. Aufgrund der relativen Schwäche des Silberpreises während des Quartals haben wir beschlossen, den Silberverkauf zum dritten Mal in der Geschichte des Unternehmens auszusetzen, um höhere Preise zu erzielen."

PRODUKTIONSTABELLE		Q3	Q3	J/J	Q2	Q/Q
2021	2020	Änderung	2021	Änderung		
Aufbereitetes Erz/vermahlene Tonnage		943.126	655.920	144%	826.213	14%
Produzierte Unzen Silber		3.302.083	2.083.158	85%	3.274.026	1%
Produzierte Unzen Gold		54.525	25.771	112%	46.544	17%
Produzierte Unzen Silberäquivalent		7.319.445	5.201.041	85%	6.435.023	14%

QUARTALSÜBERSICHT

Das gesamte im Quartal in den Minen des Unternehmens aufbereitete Erz belief sich auf 943.126 Tonnen, was einem Anstieg von 14 % gegenüber dem Vorquartal entspricht. Der Anstieg der aufbereiteten Tonnage war hauptsächlich auf einen Anstieg der abgebauten Tonnen im Betrieb Jerritt Canyon um 57 % sowie auf einen Anstieg der abgebauten Tonnen bei La Encantada um 9 % zurückzuführen.

Die konsolidierten Silber- und Goldgehalte betragen in diesem Quartal durchschnittlich 122 g/t bzw. 2,00 g/t. Die konsolidierten Silbergehalte der drei mexikanischen Minen gingen im Vergleich zum Vorquartal um 4 % zurück, was in erster Linie auf leicht niedrigere Gehalte bei San Dimas und La Encantada zurückzuführen ist. Die konsolidierten Goldgehalte stiegen im Vergleich zum Vorquartal um 11 %, was auf höhere verarbeitete Tonnen bei Jerritt Canyon und höhere Goldgehalte bei San Dimas im Quartal zurückzuführen ist.

Die konsolidierten Silber- und Goldgewinnungsraten lagen im Quartal bei durchschnittlich 90 %.

PRODUKTIONSTABELLE FÜR JEDE DER MINEN

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/61955/Oct1221Q32021Productionresults_DE_Prcm.001.png

* Bestimmte angezeigte Beträge könnten aufgrund von Rundungsunterschieden nicht genau dem Gesamtbetrag entsprechen.

*Die folgenden Preise wurden für die Berechnung der Silberäquivalentunzen verwendet: 24,36 USD pro Unze Silber, 1.790 USD pro Unze Gold.

Silber-/Goldmine San Dimas:

- San Dimas produzierte 1.888.371 Unzen Silber und 20.767 Unzen Gold, was einem Anstieg von 1 % bzw. 8 % gegenüber dem Vorquartal bei einer Gesamtproduktion von 3.422.032 Unzen Silberäquivalent entspricht.

- Die Mühle bereitete insgesamt 214.205 Tonnen Erz auf, das einen durchschnittlichen Silber- und Goldgehalt von 289 g/t bzw. 3,14 g/t hatte. Es wird erwartet, dass die Silber- und Goldgehalte im vierten Quartal steigen werden, da ein großes hochgradiges Gebiet innerhalb des Erzgangs Jessica in Central Block im September in Betrieb genommen wurde.

- Die Silber- und Goldgewinnungsraten lagen im Quartal bei durchschnittlich 95 % bzw. 96 %.

- Die Abbaubereiche Central Block und Sinaloa Graben trugen im Quartal etwa 62 % bzw. 29 % zur Gesamtproduktion bei. Darüber hinaus trugen die Abbaubereiche Tayoltita, El Cristo und West Block im Quartal etwa 9 % zur Gesamtproduktion bei.

- Am Ende des Quartals waren insgesamt 12 Bohrgeräte im Einsatz; davon zwei über und 10 unter Tage.

Goldmine Jerritt Canyon:

- Im Laufe des Quartals produzierte Jerritt Canyon 26.145 Unzen Gold, was einer Steigerung von 39 % gegenüber dem Vorquartal entspricht. Dieser Anstieg ist in erster Linie darauf zurückzuführen, dass ein

ganzes Quartal lang im Besitz des Unternehmens produziert wurde und die Produktionsraten der Untertage mine und der Anlage verbessert wurden.

- Die Mühle verarbeitete insgesamt 230.415 Tonnen mit einem durchschnittlichen Goldgehalt und einer Ausbringungsrate von 4,19 g/t bzw. 84 %. Erhöhte Erzerschließungsraten und die Aufbereitung von Erz mit niedrigeren Gehalten aus Oberflächenmaterial setzten sich während des Quartals fort, was zu einer höheren Tonnage mit niedrigeren durchschnittlichen Erzgehalten führte, die in der Anlage aufbereitet wurden.

- Das Unternehmen schloss seine jährlichen Instandhaltungsarbeiten an den Doppelröstöfen Ende September weitgehend ab, was aufgrund eines geplanten 14-tägigen Wartungsstillstands zu einer Zunahme der Erzhalde um etwa 30.000 Tonnen führte. Diese große übertägige Halde wird voraussichtlich im vierten Quartal aufbereitet werden. Darüber hinaus wurden die Bauarbeiten für die Aufstockung der Lagerkapazität des Bergelagers Nr. 2 mit dem Abschluss der bautechnischen Verfüllung und der Installation von etwa 25 % der neuen Auskleidung avanciert. Das Projekt zur Aufstockung der Lagerkapazität liegt weiterhin vor dem Zeitplan und wird voraussichtlich im November abgeschlossen sein.

- Die Minen SSX und Smith trugen in diesem Quartal etwa 42 % bzw. 38 % zur Gesamtproduktion bei. Darüber hinaus trugen zahlreiche übertägige Bereiche etwa 20 % zur Gesamtproduktion im Quartal bei.

- Am Ende des Quartals war der untertägige Verbindungsstollen zwischen den Minen SSX und Smith zu ca. 75 % fertiggestellt, und das Projekt liegt weiterhin im Zeitplan für die Fertigstellung bis Ende des Jahres. Es wird erwartet, dass die neue Verbindung die Transportengpässe reduzieren und die Effizienz der Bewegungen von Personal und Ausrüstung verbessern wird. Darüber hinaus soll der Verbindungsstollen zukünftige Explorationsaktivitäten unterstützen.

- Am Ende des Quartals waren insgesamt sechs Bohrgeräte im Einsatz, drei über Tage und drei unter Tage.

Silber-/Goldmine Santa Elena:

- Im Laufe des Quartals produzierte Santa Elena 508.641 Unzen Silber und 7.498 Unzen Gold, was einem Rückgang von 10 % bzw. 11 % im Vergleich zum Vorquartal entspricht und eine Gesamtproduktion von 1.061.657 Unzen Silberäquivalent ergibt.

- Die Mühle verarbeitete insgesamt 234.862 Tonnen, bestehend aus 160.012 Tonnen Erz aus dem Untertageabbau und 74.850 Tonnen aus dem bestehenden Haufenlaugungsbecken. Die untertägigen Produktionsraten lagen etwas unter dem Budget, was auf den Ausfall des Hauptbelüftungsgebläses im August zurückzuführen ist, der den Abbau auf der Sohle 290 der Main Vein einschränkte. Im September wurde erfolgreich ein neues Gebläse installiert und die untertägigen Fördermengen erreichten wieder das normale Niveau.

- Die Silber- und Goldgehalte des Erzes aus dem Untertageabbau betragen im Durchschnitt 92 g/t bzw. 1,23 g/t, während die Silber- und Goldgehalte des Haufenlaugungsbeckens im Durchschnitt 37 g/t bzw. 0,63 g/t betragen.

- Die Silber- und Goldgewinnungsraten lagen in diesem Quartal bei durchschnittlich 91 % bzw. 96 %.

- Auf dem Projekt Ermitaño in der Nähe der Anlage Santa Elena wurde die Gewinnung von vererztem Material aus der Erschließung des Erzkörpers Ermitaño fortgesetzt; insgesamt 45.271 Tonnen Material mit einem Gehalt von 4,0 g/t Gold und 41 g/t Silber, die etwa 5.800 Unzen Gold und 59.640 Unzen Silber enthalten, werden jetzt in Halden an der Oberfläche gelagert. Das Unternehmen plant, in der Aufbereitungsanlage Santa Elena in den kommenden Monaten mit ersten Chargentests zu beginnen. Darüber hinaus ist die Hauptzufahrtsstraße, die die neue Mine mit der Aufbereitungsanlage Santa Elena verbindet, jetzt zu etwa 80 % fertiggestellt.

- Das Labor bei Santa Elena hat sein Überwachungsaudit nach ISO 9001 abgeschlossen und bestanden, womit festgestellt wurde, dass die Einrichtung die Qualitätsstandards des Managementsystems für die Probenvorbereitung sowie für die geochemischen und analytischen Dienstleistungen vollständig erfüllt.

- Am Ende des Quartals waren insgesamt sieben Bohrgeräte im Einsatz, vier über Tage und drei unter Tage.

Silbermine La Encantada:

- Im Laufe des Quartals produzierte La Encantada 905.074 Unzen Silber, was einem Anstieg von 8 % im Vergleich zum Vorquartal entspricht. Dieser Anstieg ist in erster Linie auf eine Zunahme der aufbereiteten

Tonnage um 9 % zurückzuführen.

- Die Mühle verarbeitete insgesamt 263.645 Tonnen mit einem durchschnittlichen Silbergehalt und einer Gewinnungsrate von 134 g/t bzw. 80 %.

- Die Bereiche mit Bruchbau, La Prieta und San Javier, trugen etwa 77 % bzw. 3 % zur Gesamtproduktion in diesem Quartal bei. Darüber hinaus trugen die zuvor abgebauten Versatzbaubereiche etwa 20 % zur Gesamtproduktion des Quartals bei.

- Während des Quartals schloss das Unternehmen mit dem Tenochtitlan Ejido ein Abkommen über den Zugang an der Oberfläche auf 10.100 Hektar Land ab, das die Mineralkonzessionen des Unternehmens bei La Encantada abdeckt. Diese neue Vereinbarung ermöglicht es dem Unternehmen zum ersten Mal, seit es die Mine besitzt, auf diesem großen Ejido-Landpaket mit den übertägigen Explorationsprogrammen zu beginnen.

- Zum Ende des Quartals waren insgesamt zwei Bohrgeräte im Einsatz, eins über Tage und eins unter Tage.

BEKANNTGABE DER ERGEBNISSE DES DRITTEN QUARTALS UND DER DIVIDENDE

Das Unternehmen plant, am Donnerstag, den 4. November 2021 seine ungeprüften Finanzergebnisse für das dritte Quartal 2021 zu veröffentlichen und seine Dividendenzahlung für das dritte Quartal sowie eine Frist für die eingetragenen Aktionäre und die Ausschüttungstermine bekannt zu geben.

Über das Unternehmen

First Majestic ist ein börsennotiertes Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf der Silber- und Goldproduktion in Mexiko und den USA liegt und das seine Unternehmensstrategie konsequent auf die Erschließung seiner bestehenden Rohstoffkonzessionen konzentriert. Das Unternehmen besitzt und betreibt die Silber-Gold-Mine San Dimas, die Goldmine Jerritt Canyon, die Silber-Gold-Mine Santa Elena und die Silbermine La Encantada.

WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie über info@firstmajestic.com oder auf unserer Website unter www.firstmajestic.com bzw. unter unserer gebührenfreien Telefonnummer 1.866.529.2807.

[First Majestic Silver Corp.](http://www.firstmajestic.com)

Unterschrift:
Keith Neumeyer, President & CEO

Warnhinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen gemäß den geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetzen (zusammen zukunftsgerichtete Aussagen). Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder die zukünftigen Leistungen, Geschäftsaussichten oder -chancen des Unternehmens, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht ermittelbaren Beträgen und Annahmen des Managements beruhen, die wiederum auf der Erfahrung und Wahrnehmung des Managements in Bezug auf historische Trends, aktuelle Bedingungen und erwartete zukünftige Entwicklungen basieren. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten unter anderem Aussagen in Bezug auf: die Geschäftsstrategie des Unternehmens; zukünftige Planungsprozesse; kommerzielle Bergbaubetriebe; Cashflow; Budgets; den Zeitplan und den Umfang der geschätzten zukünftigen Produktion; Erzgehalte; Gewinnungsraten; Minenpläne und Minenlebensdauer; die Integration von Betrieben; zukünftige Verkäufe; den zukünftigen Preis von Silber und anderen Metallen; Produktionskosten; Kosten und Zeitplan für die Erschließung der Projekte des Unternehmens; den Beginn der ersten Batch-Testverarbeitung in der Verarbeitungsanlage Santa Elena; Kapitalprojekte und Explorationsaktivitäten sowie deren mögliche Ergebnisse. Die Annahmen können sich als falsch erweisen und die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den Erwartungen abweichen. Die Zielvorgaben können daher nicht garantiert werden. Die Anleger werden dementsprechend ausdrücklich darauf hingewiesen, sich nicht vorbehaltlos auf die Vorgaben und zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, da es keine Garantie dafür gibt, dass die Pläne, Annahmen oder Erwartungen, auf die sich diese stützen, eintreten werden. Alle anderen Aussagen - ausgenommen Aussagen über historische Fakten - können zukunftsgerichtete Aussagen darstellen. Aussagen über nachgewiesene und wahrscheinliche Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen können auch als zukunftsgerichtete Aussagen angesehen werden, soweit sie Schätzungen der Mineralisierung beinhalten, die bei einer Erschließung des Konzessionsgebiets entdeckt wird, und im Falle

von gemessenen und angezeigten Mineralressourcen oder nachgewiesenen und wahrscheinlichen Mineralreserven spiegeln diese Aussagen die auf bestimmten Annahmen beruhende Schlussfolgerung wider, dass die Minerallagerstätte wirtschaftlich abbaubar ist. Alle Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele bzw. zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder betreffen (oft, aber nicht immer, unter Gebrauch von Wörtern oder Begriffen wie suchen, rechnen mit, planen, fortsetzen, schätzen, erwarten, können, werden, vorhersagen, prognostizieren, Potenzial, Ziel, beabsichtigen, könnten, dürften, sollten, glauben und ähnliche Ausdrücke), sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Aussagen sein.

Die tatsächlichen Ergebnisse können von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Dazu gehören unter anderem: die Dauer und die Auswirkungen des COVID-19-Ausbruchs (Coronavirus) sowie etwaiger anderer Pandemien auf unsere Betriebe und unsere Arbeitskräfte und die Auswirkungen auf globale Wirtschaften und die Gesellschaft; Risiken im Zusammenhang mit der Integration von Akquisitionen; tatsächliche Ergebnisse von Explorationstätigkeiten; Schlussfolgerungen aus wirtschaftlichen Bewertungen; Änderungen der Projektparameter im Zuge der Verfeinerung von Plänen; Rohstoffpreise; Schwankungen der Erzreserven, -gehalte oder -gewinnungsraten; die tatsächliche Leistung von Anlagen, Ausrüstungen oder Prozessen im Vergleich zu den Spezifikationen und Erwartungen; Unfälle; Arbeitsbeziehungen; Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften; Änderungen in nationalen oder lokalen Regierungen; Änderungen der geltenden Gesetzgebung oder deren Anwendung; Verzögerungen bei der Einholung von Genehmigungen, der Sicherung von Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschließungs- oder Bautätigkeiten; Wechselkursschwankungen; zusätzlicher Kapitalbedarf; staatliche Regulierung; Umweltrisiken; Reklamationskosten; Ergebnisse von anhängigen Rechtsstreitigkeiten; Einschränkungen des Versicherungsschutzes sowie die Faktoren, die im Abschnitt Description of the Business - Risk Factors der aktuellen Annual Information Form des Unternehmens, die unter www.sedar.com einsehbar ist, und Formblatt 40-F, das bei der United States Securities and Exchange Commission in Washington, D.C. eingereicht wurde. Obwohl First Majestic versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen in zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen.

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die Erwartungen, die sich in diesen zukunftsgerichteten Aussagen widerspiegeln, angemessen sind. Es kann jedoch keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen, und auf die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sollte nicht übermäßig vertraut werden. Diese Aussagen beziehen sich nur auf den Tag, an dem sie gemacht wurden. Das Unternehmen hat nicht die Absicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist durch geltende Gesetze vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/79486--First-Majestic-produziert-Rekordmenge-von-73-Mio.-oz-Silberaequivalente-im-3.-Quartal.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).